



## Koelreuteria paniculata



<b>Höhe</b>	5 - 17 m
<b>Breite</b>	7-15m
<b>Krone</b>	breit, fast rund, etwas unregelmäßig, offene Krone , malerisch wachsend
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	graubraun, leicht gefurcht
<b>Blatt</b>	(doppelt)gefiedert, mattgrün, 30 - 35 cm, gefiedertes Blatt
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb, Orange
<b>Blüte</b>	gelb, in großen, endständigen Rispen, Juli/August
<b>Früchte</b>	blasenförmig, bronzefarben, schwarzer Samen, circa 4,5 cm Ø
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	geringe Bodenansforderungen, verträgt Trockenheit
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt trocknen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
<b>Verwendung</b>	kübel, dachgärten
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Nordchina, Korea

Mehrstämmiger, hoher Strauch bis mittelgroßer Baum. Die etwas unregelmäßig geformte Krone wird immer breiter, bis sie praktisch rund ist. Das große, gefiederte (manchmal doppelt gefiederte) Blatt besteht aus 7 - 15 Teilblättern. Diese sind circa 7 bis 10 cm lang und die Lappen haben einen gesägten Blattrand. Das Blatt treibt im Frühmit giftigen Teilenhhr bronzefarben aus und verfärbt sich im Herbst gelb bis orange. Die zahlreichen kleinen, gelben Blüten befinden sich in endständigen Rispen von circa 30 cm Länge. Die Rispen sind offen und haben eine lockere Struktur. Nach der Blüte erscheinen circa 4 cm große Blasenfrüchte. Diese verfärben sich von grün nach bronzefarbig und enthalten ein wenig schwarzen Samen. Die Früchte bleiben lange am Baum hängen. Bevorzugt einen geschützten Standort, da junge Bäume Frostschaden erleiden können, wovon sie sich übrigens schnell erholen. Je wärmer der Sommer ist, desto reicher ist die Blüte von Koelreuteria paniculata. Nach der Blüte bilden sich dreieckige Blasenfrüchte, in denen sich der Samen befindet.